

**1. Parlamentarische Initiative von Hanspeter Gantenbein, Hermann Lei und Urs Martin vom 17. August 2011 "Konsequente Rückforderung der unentgeltlichen Prozessführung" (08/PI 6/373)**

**Redaktionslesung** ( Fassungen der Gesetzgebungs- und Redaktionskommission siehe Anhang zum Protokoll)

**Präsident:** Eine kurze Vorbemerkung: Die beiden Gesetze, die wir beraten haben und die nun zur Redaktionslesung und Schlussabstimmung anstehen, sind Gegenvorschläge zum Initiativtext und wurden von der vorberatenden Kommission auch so bezeichnet. Dies impliziert den Rückzug der ursprünglichen Initiative, was mir die Vorstösser bestätigt haben.

Kommissionspräsidentin **Schnyder**, SVP: Ich habe zu beiden Erlassen keine Bemerkungen aus Sicht der Gesetzgebungs- und Redaktionskommission. Hingegen nutze ich die Gelegenheit, bekanntzugeben, dass sich die Gesetzgebungs- und Redaktionskommission vor zwei Wochen das erste Mal in der neuen Legislaturperiode getroffen und neu konstituiert hat. Dabei wurde Kantonsrat Norbert Senn zum Vizepräsidenten gewählt.

Teil I: Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Zivil- und Strafrechtspflege (ZSRG) vom 17. Juni 2009

Diskussion - **nicht benützt.**

Teil II: Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 23. Februar 1981

Diskussion - **nicht benützt.**

**Schlussabstimmung** (Schlussfassungen siehe Anhang zum Protokoll)

Teil I: Dem Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Zivil- und Strafrechtspflege (ZSRG) vom 17. Juni 2009 wird mit 101:2 Stimmen zugestimmt.

Teil II: Dem Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 23. Februar 1981 wird mit 102:1 Stimmen zugestimmt.

**Ermittlung des Behördenreferendums:** Keine Stimme.

Das Behördenreferendum ist nicht ergriffen worden. Die Gesetze unterliegen der fakultativen Volksabstimmung.